



Datensatz: Kaltluftstromdichte in $\text{m}^3/(\text{m}/\text{s})$

Datentyp: Raster 100m

- Kaltluftstromdichte klassifiziert und räumlich gefiltert (Majority-Filter mit $R=2$).
- 5 Bereiche klassifiziert:
 $<=1$, $<=10$, $<=20$, $<=30$, >30
- NA-Wert: 0

Datensatz: Kaltlufthöhe in m

Datentyp: Raster 100m

Dort wo die Flächennutzung im CLC-Datensatz 3 (Wald), 6 (Park) oder 7 (unversiegelte Freiflächen) und die Kaltlufthöhe $< 10\text{m}$ ist wurde die Kaltlufthöhe auf NA gesetzt → Kaltlufthöhe $< 10\text{m}$ über Kuppen entfernt aber in Städten noch vorhanden.

NA-Wert: -999

Datensatz: Kaltluftpfeile

Datentyp: Vektor als Punkt

Attribute: u, v, Stromrichtung, Volumenstromdichte

u, v: U- und V-Komponente der Volumenstromdichte

Volumenstromdichte: Volumenstromdichtewert aus Raster ohne Majority Filter

Stromrichtung: Richtung der Volumenstromdichte als Bogenmaß in Radiant. Zur Umrechnung und Darstellung in Grad mit $(180/\pi)$ multiplizieren.

Datensatz gefiltert auf Werte $\geq 10 \text{ m}^3/(\text{m}/\text{s})$

Der QGIS-Stil der Kaltluftpfeile benutzt die Punkthäufung, ab einem bestimmten Kartenmaßstab werden Kaltluftpfeile zusammengefasst. Das entstehende Symbol ist abhängig vom Volumenstromdichte Rasterdatensatz, da es aus diesem den Wert für das Punkthäufungssymbol ausliest. Daher sollten die Kaltluftpfeile und Volumenstromdichte im selben Projekt sein!